

# Kita „Taubach“

## (Hufeland-Träger-Gesellschaft mbH)

Anschrift des Kindergartens: Ilmtalstr. 32, 99425 Weimar, OT Taubach  
Tel.: 036453 80275 Fax: 03643 74216

Öffnungszeiten: 6.15 bis 17.15 Uhr  
Aufnahmealter: ab 3 Monate

Kapazität: 60 Kinder

Leiterin: Frau Karin Witte

### **Das pädagogische Ansinnen der Einrichtung:**

Im Zentrum stehen das Wohlbefinden und eine gute Entwicklung der Kinder. Die individuellen Entwicklungsprozesse der einzelnen Kinder wahrzunehmen, sich darauf einzulassen, sie in ihrer natürlichen Lernbegierde zu begleiten und zu unterstützen, steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Die Besonderheiten: Die Räume wurden neu gestaltet und dem pädagogischem Ansinnen in Atelier, Räume zum Bauen, zum Bewegen, zum Rollenspiel sowie diverse Ruheoasen laden zum Spielen, Toben, Bauen, Gestalten, Forschen und Entspannen ein. Dem Bewegungsdrang wird durch das großzügige Freigelände und Ausflügen in die nahegelegene Natur entgegengekommen.

### **Zum Namen Taubach:**

- Name des Ortsteils von Weimar
- Naturnaher Kindergarten
- Wahrzeichen des Ortes sind eine Mühle und ein großer Lindenbaum

## Sehr gut / gut

1. Pädagogische Orientierung
  - Betonung von Selbstständigkeit, selbstbestimmter Lebensführung
  - Pädagog/innen als sensible Begleiter, die Selbstbildungsprozesse unterstützen
  - Elternpartnerschaft wird betont, deren Einbezug wird thematisiert

### **Die Pädagogische Grundhaltung des Fachpersonals hat maßgeblich Einfluss auf die konkrete Ausgestaltung der Arbeit in folgenden Bereichen:**

2. Interaktion zwischen Erzieher/in und Kindern  
(freundlich, kindzentriert, ermutigend, bestärkend, partnerschaftlich)
3. Dokumentationsprozesse werden in der Einrichtung durch Bilder und Ergebnissen von Projekten sichtbar gemacht
4. Partizipation
  - Mitentscheiden
  - Verantwortung übernehmen
  - Vielfalt und Toleranz wird thematisiert

### **Die Arbeit der Kita ist weiterhin gekennzeichnet durch vorbildliche:**

5. Räumliche Bedingungen ermöglichen vorbildliche Umsetzung von vielfältigen Bildungsangeboten
  - geplante Bildungsangebote (Konzepte, Programme, Projekte)
  - an individuellen Interessen oder aktuellen Themen der Kinder anknüpfend
  - Bildungsbereiche des Thüringer Bildungsplans sind in Materialien und Angeboten berücksichtigt
6. Kooperationsprogramm mit Grundschule(n)
  - vorbildlichen Zusammenarbeit mit der Grundschule in Mellingen

## Weiterentwicklung / Verbesserung

1. Ausbau einer Systematik bei den Beobachtungsprozessen
  - systematische und regelmäßige Beobachtung (Beobachtungspläne, Organisation nach Schwerpunkt oder Kind) ausbauen
2. Evaluationskonzept ausbauen und die Ergebnisse in die Kindergartenkonzeption einfließen lassen
  - mehrperspektivische Evaluationsmaßnahmen nutzen (über Einzelaspekte wie die Eingewöhnung hinaus weisend, den pädagogischen Alltag in den Blick nehmend)
3. Schnelle und sachgerechte und zeitnahe Reaktion des Trägers zur Überwindung von Personalengpässen (z. B. bei längerer Krankheit) entwickeln
  - erforderlich (z. B. über ein effektives Springersystem)
4. Tatsächliche Stundenerhöhung für den Stellvertreter der Einrichtung
  - nicht nur Planung derselben, sondern Umsetzung
5. Thematik Projektarbeit bearbeiten, integrieren und noch besser im pädagogischen Alltag sichtbar
  - Beobachtung und Dokumentation für die Projektplanung—und Durchführung nutzen
6. Einflussnahme des Trägers zur Verbesserung der Personalausstattung bezüglich des Erzieher/innen- ind Schlüssel für Kinder ab drei Jahre

Erfurt, 20.8.2014